

Statement von Prof. Dr. Hans H. Driftmann zur „Zukunft von Schule in Hamburg“ im Rahmen der gemeinsamen Pressekonferenz von Handelskammer, Handwerkskammer und UVNord am 14. Januar 2009.

Prof. Dr. Hans H. Driftmann, Präsident der Unternehmensverbände Nord: „Die Hamburger Wirtschaft stellt sich seit langem der gesellschaftspolitischen Gesamtverantwortung für die heranwachsende Generation. Die Wirtschaft steht zu ihrer Verantwortung, für die berufliche Bildung Sorge zu tragen und die dafür notwendigen Grundbedingungen im Schulwesen mitzugestalten. Ein Schwerpunkt der anstehenden Schulstrukturreform ist die Berufsorientierung und das Übergangsmanagement. Unsere Schüler benötigen frühzeitig anschauliche Berufsorientierung und weitere Unterstützung, um ihren Lebens- und Berufsweg eigenverantwortlich gestalten zu können. Für die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten steht die Hamburger Wirtschaft bereit.“ Driftmann betonte die Notwendigkeit der Fortentwicklung des Ansatzes „Selbstverantwortete Schule“: „Schon heute profitiert Schule in Hamburg von den Möglichkeiten der eigenständigen Entscheidung und Selbstverwaltung. Dies gilt es zukünftig mit zeitgemäßer Qualifizierung der schulischen Führungskräfte und besonderen finanziellen Anreizsystemen für die Schulen konsequent weiterzuentwickeln.“